

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	xv
TABELLENVERZEICHNIS	xviii
1 EINFÜHRUNG	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Aufbau der Arbeit.....	4
2 BEZUGSRAHMEN ZUR GESTALTUNG UND NUTZUNG VON INFORMA- TIONSTECHNOLOGIE IN ORGANISATIONEN.....	7
2.1 Zusammenfassung von Überblicksdarstellungen	7
2.2 Informationstechnologie.....	13
2.2.1 Begriffliche Grundlagen	14
2.2.2 Entwicklungsstufen der Informationstechnologie.....	18
2.2.3 Anwendungstypen.....	20
2.2.4 IT als Produktions- und Koordinationstechnologie	22
2.3 Organisation	26
2.3.1 Organisatorische Perspektiven.....	26
2.3.2 Themenfelder	29
2.3.3 Analyseebene	31
2.4 Beziehung zwischen Informationstechnologie und Organisation.....	32
2.4.1 Technologischer Imperativ	32
2.4.2 Organisatorischer Imperativ	35
2.4.3 Emergent Perspektive.....	36
2.4.4 Potential- oder Enabling-Perspektive	37
2.4.5 Zusammenfassung	40
3 STAND DER EMPIRISCHEN FORSCHUNG ZUR GESTALTUNG UND NUT- ZUNG VON INFORMATIONSTECHNOLOGIE IN ORGANISATIONEN.....	45
3.1 Empirische Forschung	45
3.1.1 Forschungsdesign.....	45
3.1.2 Auswertung der empirischen Untersuchungen	49
3.2 Informationstechnologie und ökonomischer Erfolg.....	50
3.3 Ergebnisorientierte Untersuchungen	60

3.3.1 Informationstechnologie und interorganisatorische Beziehungen	60
3.3.2 Informationstechnologie, Organisationsstruktur und Mitarbeiter	67
3.3.2.1 Informationstechnologie und Spezialisierung	68
3.3.2.2 Informationstechnologie und Kompetenzverteilung	74
3.3.2.3 Informationstechnologie und Mitarbeiter	77
3.4 Prozeßorientierte Untersuchungen	81
3.4.1 Systemdefinition	81
3.4.2 Systemgestaltung	88
3.4.2.1 Vorgehensmodelle	88
3.4.2.2 Qualifikation der Projektmitarbeiter	92
3.4.2.3 Externe Leistungen	94
3.4.2.4 Entwickler-Anwender-Kooperation	96
3.4.3 Systemnutzung	102
3.5 Zusammenfassung und Konsequenzen der empirischen Forschungsergebnisse	109
4 DIE GESTALTUNG DES LOGISTIKPROZESSES AUFTRAGSABWICKLUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG INFORMATIONSTECHNOLOGISCHER POTENTIALE	115
4.1 Logistik und Auftragsabwicklung	115
4.1.1 Logistikbegriff	115
4.1.2 Auftragsabwicklungsbegriff	118
4.1.3 Entwicklungstendenzen	121
4.1.4 Auftragsabwicklung als Management von Abhängigkeiten	125
4.1.4.1 Flußdenken	127
4.1.4.2 Querschnittsfunktionsdenken	129
4.1.4.3 Systemdenken	130
4.2 Potentiale der Informationstechnologie zur Gestaltung der Auftragsabwicklung	133
4.2.1 Einsatz der Informationstechnologie in der Logistik	133
4.2.2 Potentiale und Restriktionen der Informationstechnologie	136
4.2.3 Außenorientierte Anwendungen	138
4.2.3.1 Elektronische Kommunikation zwischen Unternehmen	138
4.2.3.2 Elektronische Kommunikation mit dem Endverbraucher	142
4.2.3.3 Hybride Kommunikationsformen	144
4.2.4 Integrierte Standardsoftware	147
4.2.5 Workflowsysteme	149
4.2.6 Image Processing	152
4.2.7 Identifizierungssysteme	154

4.2.8 Neue informationstechnologische Infrastruktur	155
4.3 Konzeption der Auftragsabwicklung	158
4.3.1 Informationsobjekt Auftrag	159
4.3.2 Phasen und Funktionen der Auftragsabwicklung	160
4.3.3 Koordinationsfunktionen	162
4.3.3.1 Auftragsnetze definieren	162
4.3.3.2 Aufträge erteilen	165
4.3.3.3 Aufträge leiten	168
4.3.3.4 Aufgabenausführung steuern	173
4.3.3.5 Aufträge überwachen	177
4.3.3.6 Prozeßübergreifend koordinieren	179
4.3.4 Strukturelle Planungsaufgaben	180
4.4 Organisationsformen für die Auftragsabwicklung.....	182
4.4.1 Prozeßmanagement-Organisation	183
4.4.2 Auftragskoordinations-Organisation	184
4.4.3 Objektorientierte Auftragsabwicklungsorganisation	190
4.4.4 Vergleich der Organisationsformen.....	192
5 MODELLIERUNG VON AUFTRAGSABWICKLUNGSPROZESSEN.....	200
5.1 Beschreibung von Methoden für den Entwurf von Auftragsabwicklungs-	
systemen.....	201
5.1.1 Konzepte der Methodenbeschreibung.....	201
5.1.2 Zweck der Methodenbeschreibung.....	202
5.1.3 Ebenen der Methodenbeschreibung.....	203
5.1.3.1 Informationssystem-Architektur.....	204
5.1.3.2 Modell des Geschäftssystems	207
5.2 Modellierung von Geschäftsprozessen.....	211
5.2.1 Kennzeichen von Geschäftsprozessen	211
5.2.2 Techniken der Prozeßmodellierung	214
5.2.3 Beschreibungselemente	215
5.2.4 Konsequenzen der Prozeßorientierung	219
5.3 Ausgrenzung von Auftragsabwicklungsprozessen	220
5.4 Modellierung von Auftragsnetzen.....	224
5.4.1 Modellierung der Prozeß-Makrostruktur.....	225
5.4.1.1 Prozeßmodell	225
5.4.1.2 Kontrollfluß	229
5.4.1.3 Prozeßvarianten	235
5.4.1.4 Untermodelle.....	237

5.4.1.5 Aufträge erteilen	238
5.4.1.6 Informationsfluß	238
5.4.2 Modellierung der Prozeß-Mikrostruktur	240
5.4.3 Modellierung prozeßübergreifender Strukturen	243
5.4.3.1 Informationen und Funktionen	243
5.4.3.2 Organisation	247
5.4.3.3 Personal	248
5.4.3.4 Sachmittel	248
6 VORGEHENSMODELL FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON AUFTRAGSAB-	
WICKLUNGSPROJEKTEN	250
6.1 Projektebenen und Projektabschnitte.....	250
6.2 Systemdefinitionsebene	253
6.2.1 Projektumfang definieren	253
6.2.2 Gestaltungsleitbilder entwerfen.....	256
6.2.3 Projektressourcen festlegen	257
6.3 Systemgestaltungsebene.....	258
6.3.1 Prozeß analysieren	259
6.3.1.1 Prozeß-Makrostruktur analysieren.....	261
6.3.1.2 Prozeß-Mikrostrukturen analysieren	268
6.3.1.3 Prozeßübergreifende Strukturen analysieren.....	269
6.3.1.4 Schwachstellen analysieren und bewerten	272
6.3.2 Technologiepotentiale analysieren	273
6.3.3 Prozeß konzipieren.....	274
6.3.3.1 Prozeß-Makrostruktur konzipieren	274
6.3.3.2 Prozeß-Mikrostrukturen konzipieren.....	283
6.3.3.3 Prozeßübergreifende Strukturen konzipieren	284
6.3.3.4 Pilotierung planen	287
6.3.4 Technologie auswählen	288
6.3.5 Prozeß pilotieren	289
6.4 Systemnutzungsebene	290
7 FALLSTUDIE AUFTRAGSLENKUNG	292
7.1 Stichprobe, Forschungsdesign und Bezugsrahmen der empirischen Un-	
tersuchung.....	292
7.2 Fall A	294
7.2.1 Strategische Informationsplanung.....	294
7.2.2 Bereichsanalyse	298

7.2.3 Vorstudie Auftragslenkung.....	300
7.2.3.1 Analyse und Konzeption.....	300
7.2.3.2 Technologie bewerten und auswählen	303
7.2.3.3 Vorbereitung Realprojekt	310
7.2.4 Pilotierung	312
7.2.5 Interpretation	315
7.3 Fall B.....	320
7.3.1 Anbieterwettbewerb	321
7.3.2 Verifikationsphase	325
7.3.2.1 Auftragsnetz definieren	325
7.3.2.2 Aufträge erteilen / Aufgabenausführung steuern.....	326
7.3.2.3 Aufträge leiten	327
7.3.2.4 Aufträge überwachen	328
7.3.3 Interpretation	329
8 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	333
9 ANHANG: BESCHREIBUNG DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNGEN	341
9.1 IT und ökonomischer Erfolg.....	341
9.2 IT und interorganisatorische Beziehungen	342
9.3 IT, Organisationsstruktur und Mitarbeiter.....	343
9.4 IT und Systemdefinition.....	345
9.5 IT und Systemgestaltung	346
9.6 Entwickler-Anwender-Kooperation	347
9.7 IT und Systemnutzung.....	348
9.8 Erläuterungen	349
LITERATURVERZEICHNIS	350
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	373
SACHVERZEICHNIS.....	377

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.2-1:	Aufbau der Arbeit.....	6
Abbildung 2.2-1:	Komplexitätsreduktion durch Anwendungstypen.....	21
Abbildung 2.2-2:	Integrierte Informationssysteme.....	24
Abbildung 2.4-1:	Konzept des technologischen Imperativs.....	33
Abbildung 2.4-2:	Konzeptuelle Theorie über den Effekt von fortgeschrittenen Informationstechnologien auf Organisationsstruktur, Organisatorisches Wissen und Entscheidungsunterstützung	34
Abbildung 2.4-3:	Konzept des organisatorischen Imperativs	35
Abbildung 2.4-4:	Strukturelles Modell der Informationstechnologie	37
Abbildung 2.4-5:	Gap-Darstellung: IT-Potential und -umsetzung	39
Abbildung 2.4-6:	Kausalstruktur zwischen Informationstechnologie und Organisation in Abhängigkeit der Entwicklungsstufen der Informationstechnologie.....	41
Abbildung 2.4-7:	Bezugsrahmen für die Gestaltung und Nutzung von Informationstechnologie	44
Abbildung 3.1-1:	Typologie für Forschungsstrategien	46
Abbildung 3.4-1:	Pfade zum Schließen strategischer Lücken.....	92
Abbildung 3.4-2:	Inanspruchnahme externer Leistungen	95
Abbildung 3.4-3:	Symbolik im Systementwicklungsprozeß	107
Abbildung 4.2-1:	IT-Landkarte Auftragsabwicklung.....	137
Abbildung 4.2-2:	Bezugsrahmen für außenorientierte Anwendungen in der Auftragsabwicklung...	139
Abbildung 4.2-3:	Die Nutzung von Online-Diensten durch Unternehmen	143
Abbildung 4.2-4:	Workflow-Management-Zyklus	150
Abbildung 4.3-1:	Auftragsabwicklungsfunktionen bei Lagerfertigung nach Phasen der Auftragsabwicklung (Beispiel).....	162
Abbildung 4.3-2:	Koordinationsfunktionen der Auftragsabwicklung	163
Abbildung 4.3-3:	Prinzipien zur Klassifikation von Auftragsnetzen	165
Abbildung 4.3-4:	Prinzipien zur Ermittlung des Auftragnehmers.....	167
Abbildung 4.3-5:	Zustandsdiagramm Kundenauftragsstatus.....	171
Abbildung 4.3-6:	Leiten und Steuern im Auftragsabwicklungsprozeß	173
Abbildung 4.3-7:	Prinzipien zur Zuordnung von Aufträgen zu Personen.....	175
Abbildung 4.3-8:	Instrumente zur Überwachung von Auftragsterminen	178
Abbildung 4.4-1:	Zentralisierung der Auftragssteuerung	188
Abbildung 4.4-2:	Zusammenstellung der vom Auftragsabwicklungszentrum zu übernehmenden Funktionen	189
Abbildung 4.4-3:	Strukturkonzept des kundenbezogenen Monticrers auf dem K-Markt.....	191
Abbildung 4.4-4:	Das Vertriebsinsel-Konzept	193
Abbildung 4.4-5:	Klassifizierung verschiedener Organisationsformen der Auftragsabwicklung.....	194
Abbildung 5.1-1:	Konzepte der Methodenbeschreibung	201
Abbildung 5.1-2:	Anforderungen an die Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse einer Methode für die Konzeption von Auftragsabwicklungssystemen.....	203
Abbildung 5.1-3:	Referenzmodell für Informationssystem-Architekturen	206
Abbildung 5.2-1:	Vorgangsorientierte Sicht des Geschäftsprozesses.....	212

Abbildung 5.2-2:	Transformations- bzw. ressourcenorientierte Sicht des Geschäftsprozesses	212
Abbildung 5.2-3:	Transaktionsorientierte Sicht des Geschäftsprozesses als Netz von Kunden- Lieferantenbeziehungen.....	213
Abbildung 5.2-4:	Begriffszuordnungen und Begriffshierarchien.....	215
Abbildung 5.2-5:	Beschreibungsebenen eines Fachbegriffsmodells.....	217
Abbildung 5.2-6:	Vererbungsoperatoren für die Vererbung von Zuordnungen in Begriffs- hierarchien	218
Abbildung 5.2-7:	Auszug aus einem Fachbegriffskatalog	218
Abbildung 5.3-1:	Prozesssicht vs. Funktionssicht	220
Abbildung 5.3-2:	Strukturierung der Aufgaben des Unternehmens nach Geschäftsprozessen	221
Abbildung 5.3-3:	Ein kundenorientiertes Unternehmensmodell.....	223
Abbildung 5.3-4:	Geschäftsprozeß-Landkarte von Texas Instruments Halbleiter Sparte	224
Abbildung 5.4-1:	Dekompositionsbaum der Ergebnisse zur Beschreibung der Prozeß-Makro- struktur.....	226
Abbildung 5.4-2:	Die Auftrags-Rückmeldungsbeziehung als Grundlage der Modellierung des Auftragsabwicklungsprozesses.....	227
Abbildung 5.4-3:	Umsetzung der Auftrags-Rückmeldungsbeziehung in ein Prozeßmodell	228
Abbildung 5.4-4:	Grundaufbau einer Entscheidungstabelle	229
Abbildung 5.4-5:	Modellierung einer einseitigen Bedingung.....	231
Abbildung 5.4-6:	Alternativen zur Modellierung einer einseitigen Bedingung	232
Abbildung 5.4-7:	Beispiel für ein Prozeßmodell.....	233
Abbildung 5.4-8:	Übersicht über die Grundformen der Ablaufstruktur	234
Abbildung 5.4-9:	Prozeßvarianten nach beauftragter Verrichtung.....	236
Abbildung 5.4-10:	Beispiel für die Modellierung von Untermodellen.....	237
Abbildung 5.4-11:	Funktionsbeschreibung Aufträge erteilen.....	239
Abbildung 5.4-12:	Dekompositionsbaum der Ergebnisse zur Beschreibung der Prozeß-Mikro- struktur.....	241
Abbildung 5.4-13:	Beispiel für die Dokumentation einer Tätigkeitsfunktion (1. Teil).....	242
Abbildung 5.4-14:	Beispiel für die Dokumentation einer Tätigkeitsfunktion (2. Teil).....	243
Abbildung 5.4-15:	Beschreibung der prozeßübergreifenden Strukturen durch einen Dekompo- sitionsbaum der Ergebnisse.....	244
Abbildung 5.4-16:	Hierarchischer Auftragsbaum durch Verwendung der „ist-ein“ Teilmengen- Mengen-Zuordnung (Spezialisierungshierarchie)	245
Abbildung 5.4-17:	Beispiel für eine Auftragsdefiniton durch „ist Bestandteil von“ Zuordnung von Auftragsbestandteilen zu Aufträgen.....	245
Abbildung 5.4-18:	Hierarchischer interner Auftragsbaum durch Verwendung der „ist Bestandteil von“ Teil-Ganzes-Zuordnung (Dekompositionshierarchie)	246
Abbildung 5.4-19:	Spezifikation des Bestandsabgleichsauftrags durch Vererbung der Dekompo- sitionshierarchie „Interner Auftrag“.....	247
Abbildung 5.4-20:	Spezialisierungshierarchie der Kommunikationssachmittel.....	249
Abbildung 6.1-1:	Beispiel eines Projektplans für ein Auftragsabwicklungsprojekt.....	251
Abbildung 6.2-1:	Dekompositionsbaum „System definieren“.....	253
Abbildung 6.3-1:	Dekompositionsdiagramm der Aktivitäten der Systemgestaltung	259
Abbildung 6.3-2:	Präzedenzgraph „Prozeß analysieren“.....	260
Abbildung 6.3-3:	Dekompositionsbaum der Ergebnisse der Aktivität „Prozeß analysieren“.....	261

Abbildung 6.3-4:	Präcedenzgraph Prozeß konzipieren	274
Abbildung 6.3-5:	Ansatzpunkte zur Optimierung des Auftragsabwicklungsprozesses.....	277
Abbildung 7.1-1:	Empirisch bedingte Wissensgewinnung bei mehrstufigen Forschungsstrategien ..	293
Abbildung 7.2-1:	Zeitverlauf des Projektes	295
Abbildung 7.2-2:	IV-Mission als Ergebnis der strategischen Informationsplanung.....	296
Abbildung 7.2-3:	Primärprozeß Auftragsabwicklung.....	297
Abbildung 7.2-4:	Vision Auftragslenkung.....	310
Abbildung 7.2-5:	Projektsymbolik.....	311
Abbildung 7.3-1:	Angaben zur Beschreibung von Tätigkeiten.....	326
Abbildung 7.3-2:	Auftragseskalation durch Definition von Kompetenztypen.....	327

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.1-1:	Übersichtsdarstellungen zur Gestaltung und Nutzung von Informationstechnologie in Organisationen	12
Tabelle 2.2-1:	Gruppierung der Informationstechnik nach Klassen.....	15
Tabelle 2.2-2:	Verfahren der Informationstechnik	17
Tabelle 2.2-3:	Strukturierung der Informationstechnologie nach zeitlichen Entwicklungsphasen.....	18
Tabelle 2.2-4:	Beispiele für IT-Einsatz als Produktions- bzw. Koordinationstechnologie	22
Tabelle 2.2-5:	Beispiele für Abhängigkeiten und verschiedene Koordinationsprozesse zum Management der Abhängigkeiten	26
Tabelle 2.3-1:	Perspektiven zur Beschreibung des Zusammenhangs zwischen Organisation und Informationstechnologie	27
Tabelle 2.3-2:	Basisperspektiven für den Zusammenhang von Organisation und Informationstechnologie	29
Tabelle 2.3-3:	Schwerpunkte der Betrachtung des Zusammenhanges von IT und Organisation in Abhängigkeit von der Basisperspektive.....	30
Tabelle 2.3-4:	Analyseebenen zur Klassifikation von Ansätzen zur Beschreibung des Zusammenhangs zwischen Organisation und Informationstechnologie	32
Tabelle 2.4-1:	Perspektiven der Kausalstruktur und abgeleitete Handlungsempfehlungen	42
Tabelle 3.1-1:	Anzahl der berücksichtigten empirischen Untersuchungen.....	49
Tabelle 3.1-2:	Kriterien zur Klassifikation und Beschreibung empirischer Untersuchungen	50
Tabelle 3.2-1:	Jährliche Wachstumsrate der Arbeitsproduktivität in den USA	51
Tabelle 3.2-2:	Ergebnisse ausgewählter empirischer Untersuchungen zum Zusammenhang von Informationstechnologie und ökonomischen Erfolg zwischen 1991-1994	53
Tabelle 3.2-3:	Erklärungsansätze für das Produktivitätsparadoxon	57
Tabelle 3.3-1:	Interne Koordinationskosten bei hierarchischer Koordination	61
Tabelle 3.3-2:	Externe Koordinationskosten bei Marktkoordination.....	62
Tabelle 3.3-3:	Ergebnisse ausgewählter empirischer Untersuchungen (1990-1994) zum Zusammenhang von IT und interorganisatorischen Beziehungen	63
Tabelle 3.3-4:	IT-Potentiale zur Verringerung der Stellenspezialisierung	71
Tabelle 3.3-5:	Ergebnisse ausgewählter empirischer Untersuchungen zum Zusammenhang von Informationstechnologie, Organisationsstruktur und Mitarbeiter	80
Tabelle 3.4-1:	Ergebnisse ausgewählter empirischer Untersuchungen zur Rolle der IT auf der Ebene Systemdefinition.....	83
Tabelle 3.4-2:	Ergebnisse ausgewählter empirischer Untersuchungen (1992-1994) zum Vorgehen bei Projekten zur Realisierung von IT-Potentialen.....	90
Tabelle 3.4-3:	Ergebnisse ausgewählter empirischer Untersuchungen (1992-1994) zur Entwickler-Anwender Kooperation	99
Tabelle 3.4-4:	t-Test Ergebnisse für PPS-Software Vergleich.....	104
Tabelle 3.4-5:	Ergebnisse ausgewählter empirischer Untersuchungen (1993-1994) zur Systemnutzung	108
Tabelle 4.1-1:	Charakterisierung der Logistikkonzeption durch Denkrichtungen, Grundsätze und Instrumente.....	127
Tabelle 4.1-2:	Komponenten des Lieferservices	132

Tabelle 4.2-1:	Auffassungen über den Zusammenhang von CIM und Logistik.....	134
Tabelle 4.2-2:	Restriktionen und Potentiale durch Informationstechnologie in der Auftragsabwicklung.....	136
Tabelle 4.3-1:	Klassifikation von Kundenaufträgen	159
Tabelle 4.3-2:	Management der Abhängigkeiten im Auftragsabwicklungsprozeß	164
Tabelle 4.4-1:	Auftragszyklus und funktionale Organisation.....	182
Tabelle 4.4-2:	Technologieinduzierte Organisationsformen im Vertrieb	186
Tabelle 4.4-3:	Charakterisierung der Organisationsformen der Auftragsabwicklung.....	195
Tabelle 4.4-4:	Autonomiegrad der materialflußbezogenen Aufgaben im Fertigungssegment	198
Tabelle 4.4-5:	Autonomiegrad der produktbezogenen Aufgaben der Auftragsabwicklung im Fertigungssegment	198
Tabelle 5.2-1:	Überblick über Techniken zur Prozeßmodellierung.....	214
Tabelle 5.3-1:	Überblick über verschiedene Ansätze zur Strukturierung der Geschäftsprozesse im Hinblick auf die Auftragsabwicklung.....	222
Tabelle 5.4-1:	Kriterien für die Bildung von Auftragsnetzebenen	225
Tabelle 5.4-2:	Typische Differenzierungskriterien in der Auftragsabwicklung.....	230
Tabelle 5.4-3:	Beispiel für eine Beschreibung der Kontrollstruktur durch erweiterte Entscheidungstabellen	234
Tabelle 6.2-1:	Beschreibung der Aktivität „Projektumfang definieren“	256
Tabelle 6.2-2:	Beschreibung der Aktivität „Gestaltungsleitbilder entwerfen“	257
Tabelle 6.2-3:	Beschreibung der Aktivität „Projektressourcen festlegen“	258
Tabelle 6.3-1:	Beschreibung der Aktivität „Prozeß-Makrostruktur grob analysieren“	262
Tabelle 6.3-2:	Berechnungsschema für die Ermittlung des Prozeßkostensatzes.....	264
Tabelle 6.3-3:	Beschreibung der Aktivität „Prozeß messen“	265
Tabelle 6.3-4:	Beschreibung der Aktivität „Kundenbeziehung analysieren“	266
Tabelle 6.3-5:	Beschreibung der Aktivität „Lieferantenbeziehungen analysieren“	266
Tabelle 6.3-6:	Beschreibung der Aktivität „Aufträge leiten und überwachen analysieren“	268
Tabelle 6.3-7:	Beschreibung der Aktivität „Prozeß-Mikrostrukturen analysieren“	268
Tabelle 6.3-8:	Beschreibung der Aktivität „Aufbauorganisation analysieren“	270
Tabelle 6.3-9:	Beschreibung der Aktivität „Sachmittel analysieren“	270
Tabelle 6.3-10:	Beschreibung der Aktivität „Personalsysteme analysieren“	271
Tabelle 6.3-11:	Beschreibung der Aktivität „Informationen und Funktionen analysieren“	271
Tabelle 6.3-12:	Beschreibung der Aktivität „Schwachstellen analysieren und bewerten“	272
Tabelle 6.3-13:	Beschreibung der Aktivität „Technologiepotentiale analysieren“	273
Tabelle 6.3-14:	Beispiel für die Definition von informationstechnologischen Entwicklungsschwerpunkten für die Auftragsabwicklung	273
Tabelle 6.3-15:	Beschreibung der Aktivität „Prozeß-Makrostruktur grob konzipieren“	276
Tabelle 6.3-16:	Auswirkungen der Schnittstellenqualität auf Prozeßindikatoren.....	280
Tabelle 6.3-17:	Beschreibung der Aktivität „Kundenbeziehung konzipieren“	280
Tabelle 6.3-18:	Beschreibung der Aktivität „Lieferantenbeziehungen konzipieren“	281
Tabelle 6.3-19:	Beschreibung der Aktivität „Aufträge leiten und überwachen konzipieren“	282
Tabelle 6.3-20:	Beschreibung der Aktivität „Prozeß-Mikrostrukturen konzipieren“	283
Tabelle 6.3-21:	Beschreibung der Aktivität „Aufbauorganisation konzipieren“	284
Tabelle 6.3-22:	Beschreibung der Aktivität „Personalsysteme konzipieren“	285
Tabelle 6.3-23:	Beschreibung der Aktivität „Sachmitteleinsatz konzipieren“	285

Tabelle 6.3-24:	Beschreibung der Aktivität „Informationen und Funktionen konzipieren“	286
Tabelle 6.3-25:	Beschreibung der Aktivität „Pilotierung planen“	287
Tabelle 6.3-26:	Beschreibung der Aktivität „Technologie auswählen“	289
Tabelle 6.3-27:	Beschreibung der Aktivität „Prozeß pilotieren“	290
Tabelle 7.1-1:	Überblick über die Stichprobe der empirischen Untersuchung	292
Tabelle 7.1-2:	Überblick über das Forschungsdesign der empirischen Untersuchung	294
Tabelle 7.2-1:	Aussagen zu Enablement-Technologien im Konzeptwettbewerb	304
Tabelle 7.3-1:	Gliederung der Leistungsbeschreibung für den Anbieterwettbewerb	322
Tabelle 7.3-2:	Enablement-Technologien in den Angeboten für das Auftragsabwicklungsprojekt	322
Tabelle 7.3-3:	Ergebnisbezogene Aussagen der Anbieter zu Gestaltung und Nutzung der IT	324
Tabelle 7.3-4:	Beurteilung der Koordinationsfunktionen von Workflowsoftware	330
Tabelle 9.1-1:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen zum Zusammenhang von IT und ökonomischen Erfolg	341
Tabelle 9.2-1:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen zum Zusammenhang von IT und interorganisatorischen Beziehungen	342
Tabelle 9.3-1:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen (1950-1974) zum Zusammenhang von IT, Organisationsstruktur und Mitarbeitern	343
Tabelle 9.3-2:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen (1980-1994) zum Zusammenhang von IT, Organisationsstruktur und Mitarbeitern	344
Tabelle 9.4-1:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen zur Rolle der IT auf der Ebene „Systemdefinition“	345
Tabelle 9.5-1:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen zur Rolle der IT auf der Ebene „Systemgestaltung“	346
Tabelle 9.6-1:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen zur Entwickler-Anwender-Kooperation	347
Tabelle 9.7-1:	Überblick über die Stichprobe und das Forschungsdesign ausgewählter empirischer Untersuchungen zur Rolle der IT auf der Ebene „Systemnutzung“	348